

PHONONET-Regelwerk

Artikelstammdaten

> Pop-Einzeichnungen <

Version 6.00



Änderungshistorie

Version	Release-Daten	Gültigkeitsdaten/Bemerkung
4.00	2005/08/01	Umstellung auf 50 Zeichen Titel, Künstler, Komponist, Groß- und Kleinschrift
4.01	2006/01/05	Beispiel für die Einzeichnung des Regisseurs (s. 3.5.2)
4.02	2007/08/01	Änderung in der Darstellung ausländischer Adelsprädikate und bestimmter Artikel, kleinere Detailverbesserungen
4.03	2009/05/08	Prozentzeichen „%“ ist nun zugelassen, neue Regeln für den Buchautor, kleinere Detailverbesserungen
4.04	2010/03/29	Verbesserte Regeln zur Einzeichnung von Begleitbands, verbesserte Regeln für die Einzeichnung von Folgetiteln
4.05	2011/04/01	Neues Feld Autor ab Artikelstamm-Schnittstelle Version 4, Richtlinien für Games, kleinere Detailverbesserungen
4.06	2014/04/16	Präzisierungen für Videos (Spielfilme und Musikvideos)
4.07	2018/02/14	Präzisierende Beispiele für Apostroph + s etc.
4.08	2019/09/14	Präzisierende Anmerkungen zu Accents
5.00	2023/07/01	Modernisierungen bezüglich Leerzeichen und Bandnamen, Umstellung auf 250 Zeichen Titel, Künstler, Komponist
6.00	2026/01/01	Vereinfachung der Nachstellungsregeln für Künstler

INHALTSVERZEICHNIS

1. GRUNDREGELN SCHREIBWEISEN FÜR ALLE FELDER	3
2. TITEL-FELD	3
2.1 EINZEICHNUNG VON FOLGETITELN (EPISODENTITELN)	4
3. KÜNSTLER-FELD.....	4
3.1 ÜBERSICHTSSEITE VEREINFACHUNG KÜNSTLERREGELN MIT VERSION 6.....	5
3.1 EINZELKÜNSTLER.....	6
3.1.1 <i>Standard</i>	6
3.1.2 <i>Sonderfälle</i>	6
3.2. GRUPPE ODER BAND	7
3.2.1 <i>Deutsche und englische Bands</i>	7
3.2.2 <i>Italienische, spanische und französische Bands</i>	7
3.2.3 Einzelinterpreten mit individuellen Bandnamen	7
3.2.4 <i>Volksmusik</i>	8
3.3 DARSTELLUNG VON ZWEI ODER MEHREREN KÜNSTLERN.....	8
3.3.1 <i>Grundregel</i>	8
3.3.2 <i>Compilation</i>	8
3.4 SONDERFÄLLE KÜNSTLERFELD.....	9
3.4.1 <i>Mixed By, Compiled By</i>	9
3.4.2 <i>OST / Künstler (oder Composer)</i>	9
3.4.3 <i>Musical</i>	10
3.5. BESONDERE PROGRAMM- UND PRODUKTARTEN – ZUSÄTZLICHE HINWEISE	10
3.5.1 <i>Kinder-Klassik und Klassik-Video</i>	10
3.5.2 <i>Videos (Spielfilme und Zeichentrick)</i>	10
3.5.3 <i>Videos (Musikvideos, Musikfilm)</i>	11
3.5.3.1 Mitwirkende eines Videos mit überwiegend musikalischem Inhalt	11
3.5.4 <i>Bücher und Hörbücher</i>	11
3.5.5 <i>Merchandise</i>	11
3.5.6 <i>Playback-Artikel (Pop u. Klassik)</i>	12
3.5.5 <i>Games</i>	12

1. Grundregeln Schreibweisen für alle Felder

- In der Regel bei jedem Wort nur den Anfangsbuchstaben groß schreiben (Groß-/Kleinschrift).
- **In Deutschland übliche Schreibweisen.**
- **Umlaute** (also z.B. ä, ö, ü) und ß nicht auflösen, auch „%“ ist ein erlaubtes Zeichen.
- **Accents** sind (soweit in der OEM code page 437 verfügbar) erlaubt und sollten verwendet werden, z.B. **ç, é, ê, ù, ç** usw. Nicht in der CP 437 enthaltene Accents müssen durch das beste entsprechende ASCII-Zeichen (US-ASCII 7-bit) ersetzt werden, z.B. **Š** wird zu **S**, **ä** wird zu **a**, **ï** wird zu **i**, **ø** wird zu **o**.
- Zahlen meist als **Ziffern** (arabisch), z.B. 3 anstelle III usw.
- **Trennzeichen**
 - Trennung verschiedener Eingaben in einem Feld mittels “ / “ oder bei Platzmangel “/” (Schrägstrich), **nicht** Semikolon.
 - **Leerzeichen normal verwenden. Verzicht auf Leerzeichen nur bei Platzmangel, bevorzugt vor und nach Kommata (“,”) und Schrägstrich (“/”).**

2. Titel-Feld

Es stehen höchstens 250 Zeichen zur Verfügung, die nicht überschritten werden dürfen.

Produkttitel (also “Plattentitel”, nicht Einzeltitel) verwenden.

Diesen ganz einfach original einzeichnen (mit Artikeln, nichts selbst abkürzen).

Abkürzungsvorschläge

Sollten trotzdem wesentliche Informationen (z.B. Volume-Nummer, Zeitspannen, etwa bei “Greatest Hits / Best Of” oder andere aussagekräftige Titelwörter) bei Originaleinzeichnung abgeschnitten werden, so ist wie folgt vorzugehen (nur bei Platzmangel):

- Verzicht auf den Artikel zu Beginn
- Auf Künstler im Titel verzichten, wenn sie schon im Künstlerfeld genannt sind
- anstelle “Vol. ” + Zahl notfalls „Vol.“ + Zahl (ohne Leerzeichen) oder nur die Zahl angeben
- Notfalls doch abkürzen (am besten “und”, “für” usw. mit erstem Buchstaben)

Als wesentliche Information im Titel zählt auch die Kennzeichnung inhaltlicher Unterschiede bei ansonsten identischen Titeln, Künstlern, Komponisten und Produktarten. Der Händler muß die Artikel in PHONONET inhaltlich unterscheiden können. Deshalb inhaltliche Unterschiede (Remixes, andere Einzeltitel, Sonderausgaben usw.) im Titel kennzeichnen, soweit Platz dafür vorhanden.

Ist kein Platz mehr dafür vorhanden, so kann man beliebige Zusatzinformationen zum Produkt (z.B. Liveaufnahme vom 01.03.2021 oder aufnahmetechnische Besonderheiten) auch in das Feld

Titelergänzung schreiben.

Angaben, die zum Titel gehören in der Regel nicht ins Künstlerfeld schreiben.

Volumenangaben im Titel, in der Regel in der Form “Vol. ” + Zahl, also z.B. Vol. 1

Feld Titel:

Irish Love Songs Vol. 1

Feld Künstler:

Various

2.1 Einzeichnung von Folgetiteln (Episodentiteln)

Der Titel der Serie und der spezielle Titel der jeweiligen Folge (Episodentitel) sollten sauber voneinander getrennt werden können. Dazu haben sich mit der Erweiterung des Feldes "Titelergänzung" auf 120 Zeichen und dem erhöhten Bedarf der Einzeichnungen von Folgen in Verbindung mit Hörspiel- und Fernsehserien neue Möglichkeiten und Anforderungen ergeben.

Der Titel der Serie sollte in das Feld „Titelergänzung“ geschrieben werden.

Da es bei vielen Serien keine Künstler im eigentlichen Sinn gibt oder der Titel der Serie viel wichtiger als die Darsteller ist, sollte der Titel der Serie auch in das Künstlerfeld geschrieben werden (z.B. "Benjamin Blümchen", "Unser Charly"). Die Schauspieler / Sprecher sollte man - bei Bedarf - besser in das Feld "Darsteller" schreiben.

Bei Serientiteln im Künstlerfeld sollte der Vorname nicht nachgestellt werden, da es sich nicht um „richtige Künstler“ handelt (also nicht „Blümchen, Benjamin“).

Die Einzeichnung von Folgetiteln (Episodentiteln) erfolgt nun wie folgt:

Feld Titel	Feld Titelergänzung	Feld Künstler
Folge [Folge-Nr.]: [Titel der Folge]	[Titel der Serie]	[Titel der Serie]
Folge 03: Die Zauberlimonade	Bibi Blocksberg	Bibi Blocksberg
Folge 081: Das Geheimnis der Tempelkatze	Benjamin Blümchen	Benjamin Blümchen

Feld Titel: Die Betonung liegt auf der Folgennummer und dem Titel der jeweiligen Folge (Episodentitel).

Diese beiden Bestandteile werden mit [Doppelpunkt Leerzeichen] getrennt.

Feld Titelergänzung: Dieses Feld enthält den Titel der Serie.

Feld Künstler: Der Titel der Serie wird im Feld Künstler wiederholt.

Anmerkungen:

Die Folgennummern 0 bis 9 sollten aus Sortiergründen IMMER als 01 bis 09 gelistet werden. Gibt es mindestens 100 Folgen, so sollten alle Folgen immer 3-stellig mit führender Null gelistet werden (wie im Beispiel bei Benjamin Blümchen: *Feld Titel*: Folge 081: Das Geheimnis der Tempelkatze).

Sollte darüber hinaus Bedarf an Zusatzinformationen zum Artikel bestehen, so können diese anstatt im Feld „Titelergänzung“ im Feld „Artikelinfo“ untergebracht werden.

3. Künstler-Feld

Es stehen höchstens 250 Zeichen zur Verfügung, die nicht überschritten werden dürfen.

3.1 Übersichtsseite Vereinfachung Künstlerregeln mit Version 6

Vorbemerkung:

Die bestehenden Nachstellungsregeln (Nachname, Vorname) für Künstler (Artikel und Tracks) waren etwas kompliziert und nicht mehr ganz zeitgemäß. Es wurden deshalb folgende Vereinfachungen bei der Sitzung des EDI-Koordinatoren-Arbeitskreises am 22. September 2025 beschlossen:

Nachstellung nur noch bei Einzelkünstlern und mit „ / “ getrennten Einzelkünstlern

Einzelkünstler werden in der Form [Nachname, Vorname] dargestellt. Dabei gilt als einfache Grundregel, dass der **Vorname** rechts vom Komma steht:

Getz, Stan
 Getz, Stan / Barron, Kenny
 Roon, Marc van
 Marley, Bob

Alles andere **nicht nachstellen**: **Einzelkünstler + Begleitung** (wie „**Quartet**“, „**Trio**“, „**Band**“, „**Combo**“, „**Ensemble**“, „**Orchestra**“ usw.), **andere Konjunktionen als „ / “** (wie „**feat.**“, „**meets**“, „**vs.**“, „**pres.**“, „**&**“, „**and**“, „**und**“, „**with**“, „**mit**“, „**introduces**“ usw.)

Neue Regel	Alte Regel
Stan Getz Quartet	Getz, Stan Quartet
Marc van Roon Trio	Roon, Marc van Trio
Nat King Cole & his Trio	Cole, Nat King & his Trio
Stan Getz & Cal Tjader	Getz, Stan & Tjader, Cal
Al Bano & Romina Power	Bano, Al & Power, Romina
Bob Marley & The Wailers	Marley, Bob & The Wailers
Bill Haley & Friends	Haley, Bill & Friends
Louis Armstrong & His All Stars	Armstrong, Louis & His All Stars
Udo Lindenberg & Das Panik-Orchester	Lindenberg, Udo & Das Panik-Orchester
Wain, Bea / Larry Clinton & his Orchestra	Wain, Bea / Clinton, Larry & his Orchestra
Eric Hilton feat. Natalia Clavier	Hilton, Eric feat. Clavier, Natalia
Chris Hopkins meets the Young Lions	Hopkins, Chris meets the Young Lions
Marc Maris vs. Alex Fuse	Maris, Marc vs. Fuse, Alex

Bei Bands mit Artikeln nur noch englische und deutsche bestimmte Artikel im Plural nachstellen, nicht aber bei anderen Konjunktionen als „ / “

Beatles, The
 Beatles, The / Rolling Stones, The
 The Beatles **feat.** Tony Sheridan
 The Perc **Meets** The Hidden Gentleman
 Toten Hosen, Die

3.1 Einzelkünstler

3.1.1 Standard

Einzelkünstler werden in der Form [Nachname, Vorname] dargestellt. Dabei gilt als einfache Grundregel, dass der Vorname rechts vom Komma steht:

Werding, Juliane	O'Brien, Ian
Goisern, Hubert von	Le Berre, Véronique
Helden, Armand van	El Francés, José
de Angelo, Nino	Al Asadi, Jamil
D'Agostino, Gigi	von der Lippe, Jürgen
De La Rosa, Tony	van der Kamp, Harry

Nur die deutschen und holländischen Adelsprädikate „von“ und „van“ sollen hinter dem Vornamen nachgestellt werden.

Adelsprädikate wie „De“, „Di“, „D“ oder „De La“ sollen dem Nachnamen vorgestellt werden.

Das Gleiche gilt für die anderen Beispiele oben (O', Le, La, El, Al, von der, van der).

3.1.2 Sonderfälle

- Nicht nachstellen, wenn der **Vorname oder Nachname nur aus 1 Buchstaben** besteht:

P. Diddy	Thomas D
----------	----------

- Dr.** und **DJ** werden nicht nachgestellt:

Dr. Alban	DJ Bobo
-----------	---------

- Britische Ehrentitel** wie **Sir** oder **Dame** werden zum Vornamen vergeben und sollen deshalb vor dem Vornamen stehen:

Ustinov, Sir Peter	Bassey, Dame Shirley
--------------------	----------------------

- Verwandschaftsbezeichnungen **Jr., Junior, Sr., Senior, III., (Sohn), (Vater)** etc. hinter den **Vornamen** stellen:

Hass, Hans Jr.	Chmela, Horst Junior
Gooding, Cuba Sr.	Strauß, Johann (Sohn)

- Titel (akademisch, geistlich, Adel, militärisch, staatlich)** sollen nach dem Vornamen stehen:

Akademische Titel (wie Dr. oder Dr. med.)	Grünn, Hans Dr. med.
	Fessler, Norbert Prof. Dr.
Geistliche Titel (wie Pfarrer oder Pater)	Brei, Franz Pfarrer
	Kreidl, Raimund Pater
Adelstitel (wie Graf oder Fürst)	Bismarck, Otto Fürst von
	Dietrichstein, Moritz Graf von

3.2. Gruppe oder Band

3.2.1 Deutsche und englische Bands

Bei Künstlern mit Artikeln nur noch englische und deutsche bestimmte Artikel im Plural nachstellen:
 Hier wird eine Gruppe mit ihrem Namen zuerst genannt, der **bestimmte** Artikel wird **nachgestellt**.

<u>SPRACHE</u>	<u>PLURAL</u>	<u>PLURAL</u>
DEUTSCH	Die	Die
ENGLISCH	The	The

Toten Hosen, Die
 Beatles, The

3.2.2 Italienische, spanische und französische Bands

Bei italienischen, spanischen und französischen Gruppen etc. wird der bestimmte Artikel **nicht** nachgestellt. Das gilt für bestimmte Artikel im Singular und Plural, also für Artikel wie:

	<u>SINGULAR</u>			<u>PLURAL</u>	
<u>SPRACHE</u>	<u>MASKULIN</u>	<u>FEMININ</u>	<u>NEUTRUM</u>	<u>MASKULIN</u>	<u>FEMININ</u>
ITALIENISCH	Il (L', Lo)	La (L')		I (Gli)	Le
SPANISCH	El	La (El)	Lo	Los	Las
FRANZÖSISCH	Le (L')	La (L')		Les	Les

La Nuova Generazione
 El Divino
 Los Compadres
 L'art de Passage
 Les Loups Noirs

3.2.3 Einzelinterpreten mit individuellen Bandnamen

Bei Gruppen mit individuellen Bandnamen in der Form „Vorname Nachname <individuelle Bandbezeichnung> oder „Vorname Nachname (Apostroph s) Bandbezeichnung“ soll der Vorname nicht nachgestellt werden, z.B. „Manfred Mann's Earth Band“ oder „Hans Lüdemann's Rooms“ oder „Dave King Trucking Company“

Das heißt die Schreibweise lautet:

„Vorname Nachname (Apostroph s) Bandbezeichnung“:

Christian Bakanic's Trio Infernal
 Hans Lüdemann's Rooms
 Dave King Trucking Company
 Gary Clail Sound System

3.2.4 Volksmusik

Beim Künstler den Zusatz **“Original”** oder **“Orig.”** nachstellen, z.B. Tiroler Spatzen, Original Zusätze wie „Junge“ oder „Fidele“ und Familienbezeichnungen aber **nicht** nachstellen!

Jungen Klostertaler, Die
 Fidenen Mölltaler, Die
 Familie Schroll
 Geschwister Hofmann

3.3 Darstellung von zwei oder mehreren Künstlern

3.3.1 Grundregel

Nachstellung nur noch bei Einzelkünstlern und mit „/“ getrennten Einzelkünstlern

Beispiel für mehrere mit „/“ getrennte Einzelkünstler:

Jackson, Michael / Bowie, David

Alles andere **nicht nachstellen: Einzelkünstler + Begleitung** (wie „Quartet“, „Trio“, „Band“, „Combo“, „Ensemble“, „Orchestra“ usw.), **andere Konjunktionen als „/“** (wie „feat.“, „meets“, „vs.“, „pres.“, „&“, „and“, „und“, „with“, „mit“, „indroduces“, „aka“, „alias“ usw.)

Beispiele

Stan Getz Quartet
Marc van Roon Trio
Nat King Cole & his Trio
Stan Getz & Cal Tjader
Al Bano & Romina Power
Bob Marley & The Wailers
Bill Haley & Friends
Louis Armstrong & His All Stars
Udo Lindenberg & Das Panik-Orchester
Wain, Bea / Larry Clinton & his Orchestra
Eric Hilton feat. Natalia Clavier
Chris Hopkins meets the Young Lions
Marc Maris vs. Alex Fuse

3.3.2 Compilation

Wenn es sich um eine Compilation handelt, d.h. die Künstler also **nicht** zusammen spielen, wird der **Schrägstrich** " / " verwendet (bei Platzmangel ohne Leerzeichen "/").

Wenn Platz vorhanden, soll der Vorname eines Künstlers auch bei mehreren Künstlern immer ausgeschreiben werden. Bei Bands wird der Artikel wie gewohnt nachgestellt.

Bei Platzmangel nur den Anfangsbuchstaben des Vornamens verwenden oder den Vornamen ganz weglassen. Mehr Künstler als Eingabeplatz können durch “ / +” (bei Platzmangel “/+”) nach dem zuletzt

genannten Künstler gekennzeichnet werden. Bei Platzmangel kann auch auf das Leerzeichen nach dem Komma bei mehreren Künstlern verzichtet werden.

Wichtig: Bei **vielen Künstlern** sollte jedoch unbedingt der Begriff „**Various**“ zur Kennzeichnung eines Samplers bevorzugt werden. Bei Originalsoundtracks wie folgt darstellen: OST / Various.

Jackson, Michael / Bowie, David / Jones, Tom
Cure, The / Outlaws, The
Fitzgerald/Armstrong/Miller/Brown/Krupa/Nichols
Valaitis, L. / Breck, F. / Adam, B. / Holm, M. / +
Valaitis,L./Breck,F./Illic,B./Holm,M./Black,R./+
Various

Sonderfall Tribute-Regel:

Various (Depeche Mode Tribute)

3.4 Sonderfälle Künstlerfeld

3.4.1 Mixed By, Compiled By

Ist der Künstler ein DJ, so kann nach seinem DJ-Namen oder Name, Vorname (also Nachstellung!) direkt die Ergänzung " (**Mixed By**)" oder " (**Compiled By**)" folgen. Zur Verdeutlichung, dass mehrere Künstler gemixt bzw. kompiliert werden, kann man „Various / “ dem mixenden/kompilierenden Künstler vorstellen.

Various / Digweed, John (Mixed By)
Dr. Motte (Mixed By)
Aromabar (Compiled By)

3.4.2 OST / Künstler (oder Composer)

Wenn Künstler bei Originalsoundtracks zu einem Film mitwirken, so können diese nach “OST / ” angegeben werden. Bei vielen Mitwirkenden (Sampler) die Form OST / Various verwenden.

Ist der Original Soundtrack aber ein **Original Score**, also ein durchkomponiertes Werk mit Werkteilen (ähnlich Klassik) eines Filmkomponisten, so ist der Komponist in das Künstlerfeld einzutragen mit dem Zusatz “ (Composer)“.

OST / Presley, Elvis
OST / Horner, J. / Kyrkjebo / Dion, C.
OST / Various
OST / Knopfler, Mark (Composer)
OST / LoDuca, Joseph (Composer)

3.4.3 Musical

Les Miserables	Chicago Musical Revue
Cats (QS)	Original Broadway Cast
Mamma Mia! (GA)	Original Cast
Das Phantom Der Oper	Original Cast New York 1988
Notre-Dame De Paris	Werthen / LSO
Smash Hits From Broadway	Various

Wichtig: Musicals mit der richtigen Programmart 116 („Musical“) einzeichnen.

Bei Musicals sollte im Künstlerfeld in der Regel der Name des Ensembles geschrieben werden, also am besten die Cast-Bezeichnung (wichtig sind v.a. bei Originalaufnahmen die Original Cast-Bezeichnungen, am besten immer auch mit Aufnahmeort und Aufnahmejahr).

Wenn es keine Cast-Bezeichnung gibt, dann den Dirigent und Orchester (ggfs. mit PHONONET-Abkürzung des Klassikregelwerks) angeben. Bei Compilations wie immer den Begriff „Various“ verwenden.

Den Komponisten im Komponistenfeld aufführen. Der Titel kann durch (QS) für Querschnitt oder (GA) für Gesamtaufnahme präzisiert werden.

Für den Komponist stehen höchstens 250 Zeichen zur Verfügung, die nicht überschritten werden dürfen.

3.5. Besondere Programm- und Produktarten – zusätzliche Hinweise

3.5.1 Kinder-Klassik und Klassik-Video

Das Klassik-Regelwerk gilt auch für Kinder-Klassik und Klassik-Videos.

3.5.2 Videos (Spielfilme und Zeichentrick)

Für Filme gibt es in der Artikelstammschnittstelle ein eigenes Feld **„Regisseur“** zum Eintragen des Regisseurs (s. Bsp. unten). Ferner sind bei Spielfilmen im Feld **„Künstler / Hauptdarsteller“** die wichtigsten Schauspieler einzutragen. Weitere Schauspieler können in das Feld **„Darsteller“** geschrieben werden. Optional kann noch bei Spielfilmen der Drehbuchautor oder bei Zeichentrickfilmen der Zeichner im Feld **„Autor“** genannt werden.

Genre	Feld Künstler / Hauptdarsteller	Feld Regisseur	Feld Autor
Spielfilme	Schauspieler	Regisseur	(Drehbuchautor)
	Bogart, Humphrey / Bergman, Ingrid	Curtiz, Michael	Epstein, Julius J.
Zeichentrickfilme	Comixfigur	(Regisseur)	(Autor / Zeichner)
	Heidi	Hayakawa, Atsuji	Miyazaki, Hayao

Beispiel für die Einzeichnung von Haupt- und Nebendarstellern bei Spielfilmen:

Feld Titel	Feld Künstler / Hauptdarsteller	Feld Regisseur	Feld Darsteller
Psycho	Hopkins, Anthony / Leigh, Janet	Hitchcock, Alfred	Crane, Lila / Loomis, Sam

3.5.3 Videos (Musikvideos, Musikfilm)

Es besteht kein Zwang für Blu Ray / DVD Video Produkte, nur Programmarten aus dem Bereich Film zu verwenden. Es können durchaus auch Programmarten aus dem Bereich Rock, Pop und Klassik verwendet werden, allerdings ausschließlich bei Themen mit überwiegend musikalischem Inhalt, denen die Programmarten im Bereich Film (z.B. „Musikfilm“ oder „Musikvideo“) nicht gerecht werden. Dies wäre zum Beispiel bei reinen Konzertaufführungen ohne wesentliche Spielfilmhandlung oder Dokumentationscharakter der Fall.

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Programmart sich auch auf die Chartslistung auswirken kann; Näheres entnehmen Sie bitte dem Chartregelwerk auf den Seiten des BVMI oder fragen Sie ihren Ansprechpartner bei GfK Entertainment.

3.5.3.1 Mitwirkende eines Videos mit überwiegend musikalischem Inhalt

Für Themen mit überwiegend musikalischem Inhalt, wie z.B. Konzertvideos, empfiehlt es sich, den Bandnamen oder Hauptkünstler im Feld Künstler einzutragen, während eine Auflistung der einzelnen Personen, die im Video zu sehen sind, im Feld Darsteller aufgeführt werden. Das Feld Komponist ist für die musikalische und das Feld Regisseur für die visuelle Urheberschaft vorgesehen.

3.5.4 Bücher und Hörbücher

Handelt es sich um Bücher oder Hörbücher (Programmart 601 - 699), so ist der Autor grundsätzlich (also egal, was für eine Art von Autor: Buch, Hörbuch, Drehbuch) in das Feld „Autor“ zu schreiben. Bei einem Hörbuch ist der Sprecher im Künstlerfeld einzuzichnen. Optional kann noch der Regisseur bei Hörspielen im Feld „Regisseur“ angegeben werden. Bei einem Buch gibt es keinen Künstler, also soll hier nur ein „-“ stehen (Bindestrich ohne Anführungszeichen).

Einzeichnung von Büchern und Hörbüchern:

Genre	Feld Künstler	Feld Autor	Feld Regisseur
Bücher	-	Autor	
Sprechplatten, Hörspiele, Hörbücher	Sprecher	Autor	(Regisseur bei Hörspielen)

Beispiele für die Einzeichnung von Büchern und Hörbüchern:

Beispiel	Feld Titel	Feld Künstler	Feld Autor
#1 Buch	Die Leiden Des Jungen Werther	-	Goethe, Johann Wolfgang von
#2 Hörbuch	Die Leiden Des Jungen Werther	Quadflieg, Will	Goethe, Johann Wolfgang von
#3 Hörbuch	Rosannas Tochter	Fried, Amelie	Fried, Amelie
#4 Buch	Amy, Amy, Amy - Die Amy Winehouse-Story	-	Johnstone, Nick

Im 3. Beispiel wird das Buch vom Autor/in gelesen, dann ist er/sie also in beiden Feldern zu nennen.

Im 4. Beispiel ist der Autor Nick Johnstone. Insbesondere bei Biographien muss also darauf geachtet werden, dass die Person, um die es geht – hier Amy Winehouse – vollständig im Titel genannt wird.

3.5.5 Merchandise

Merchandise-Artikel sind naturgemäß meist künstlerbezogen, deshalb muß der Künstler wie beim normalen Tonträger auch im Interpretenfeld genannt werden. Das Medium muss in der Regel im

Titelfeld angegeben werden - mit einer genaueren Beschreibung oder seiner Beschriftung. Auf korrekte Einzeichnung der Programmart und der Produktart (siehe die detaillierten PHONONET-Codelisten) ist zu achten. Im Titelfeld muß der Künstler nicht mehr genannt werden, da er ja schon im Feld Künstler steht. Wenn es aber keinen Künstler gibt, sollte man das Medium in das Künstlerfeld schreiben.

Feld Titel: [Medium mit Beschreibung]

Poster
 Back For Good (Poster)
 Back In Black Us Tour (T-Shirt, Schwarz, Größe L)
 Kalender 2005
 Rucksack DJ Bobo (Blaugrün)
 Mappe F.48 CD's Ohne Jewelbox

Feld Künstler: [Künstler]

Turner, Tina
 Take That
 AC/DC
 Martin, Ricky
 DJ Bobo
 CD-Ordner

3.5.6 Playback-Artikel (Pop u. Klassik)

Karaoke (Pop-Gesang): Artikel in der Form Karaoke / [Künstler] einzeichnen.

Andere Playback-Artikel: Im Künstlerfeld in der Form Playbacks / [Fehlendes Instrument] einzeichnen. Bei Klassik kann das "fehlende Instrument" auch eine Stimmlage (z.B. Tenor) sein.

Feld Titel:

Let Us Sing The Hits Of Mariah
 Great Love Songs
 Hits Of Frank Sinatra
 Klavierkonzert 1 C-Dur Op.15
 Berühmte Arien Für Sopran
 Tenor Sax Jazz Duets
 Modern Jazz Drumming

Feld Künstler:

Karaoke / Carey, Mariah
 Karaoke / Various
 Karaoke / Sinatra, Frank
 Playbacks / Klavier
 Playbacks / Sopran
 Playbacks / Tenor-Saxophon
 Playbacks / Drums

3.5.5 Games

Untergruppen zur Programmart 500 INTERACTIVE PRODUCTS - Konsolen und PC-Games:

Bei Games sollte als Richtlinie der Titel im Titelfeld und im Künstlerfeld „Various“ oder bei Zeichentrickfilmen die Comixfigur stehen.

Sehr wichtig ist der richtige Wert der Produktart (Z.B. **0214** für **XBOX 360**). Auf korrekte Einzeichnung der Programmart und der Produktart (siehe die detaillierten PHONONET-Codelisten) ist also unbedingt zu achten. Außerdem spielt für Games das „Studio“ eine wichtige Rolle.

Feld Titel:

Grid Reloaded Classics
 Die Große Schnitzeljagd

Feld Künstler:

Various
 Bibi Und Tina